

Dissertationspreis

INFO

Die Arbeiten müssen bis zum **30. April 2010** in vier Exemplaren vom Betreuer der Dissertation an folgende Anschrift eingereicht werden:

Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie
e.V. (DGZI)
Herrn Dr. med. dent.
Roland Hille
Vorsitzender des Wissen-
schaftlichen Beirates
Stichwort:
DGZI Dissertationspreis
Feldstraße 80
40479 Düsseldorf

Der Dissertationspreis wird von der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) verliehen, und er ist mit 2.000€ dotiert. Der Dissertationspreis wird vom Vorstand der DGZI als Anerkennung für die beste der eingereichten Dissertationen auf dem Gebiet der oralen Implantologie vergeben. Hierbei sind Dissertationen im Bereich der Prothetik oder der Parodontologie mit Schwerpunkt Implantologie ebenfalls preiswürdig.

Um den Preis können sich alle in der Bundesrepublik Deutschland tätigen deutschen und ausländischen Zahnärzte bewerben. Die Approbation der ausländischen Zahnärzte muss der deutschen Approbation als gleichwertig anerkannt sein. Weiterhin können sich alle in der zahnärztlichen Forschung tätigen Wissenschaftler bewerben, soweit sie eine abgeschlossene Hochschulbildung besitzen.

Die Arbeit darf nicht für ein Ausschreibungsverfahren eines anderen wissenschaftlichen Preises einge-

reicht sein. Wird bei der Einreichung einer Arbeit gegen die Bestimmungen verstoßen, so scheidet sie aus der Bewertung aus.

Die Veröffentlichung der mit dem Preis ausgezeichneten Arbeit wird von der DGZI national und international gefördert. Nicht prämierte Arbeiten werden den Absendern zurückgegeben.

Eine Nichtvergabe, wenn keine der eingereichten Arbeiten preiswürdig erscheint, ist möglich. In diesem Fall kann der Preis zur Berücksichtigung weiterer preiswürdiger Arbeiten zusätzlich vergeben werden.

Die Entscheidung des Vorstandes ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beurteilungskriterien

- Wissenschaftliche Bedeutung des Themas,
- Originalität von Material und Methoden,
- Erkenntnisgewinn,
- Form und Darstellung.



Bundesverband der Zahnmedizinischen Alumni in Deutschland e.V.

WIRD MITGLIED BEI Young Dentists Worldwide

In der ersten Februarwoche fand das diesjährige Mid Year Meeting der Organisation Young Dentists Worldwide (YDW) in Puerto Rico statt. Anlass war der jährliche Zahnärzte-Kongress in San Juan, zu dem in diesem Jahr erstmals auch Vertreter des Bundesverbandes der Zahnmedizinischen Alumni (BdZA) angereist waren. Nach seiner Gründung vor einem Jahr ist es für den BdZA an der Zeit, sich auch international in die Verbandsarbeit einzubringen und gerade im Bereich der Alumniaktivitäten von den unterschiedlichen Erfahrungen der Mitgliedsländer des YDW zu profitieren. Mit einstimmigem Ergebnis wurde die Mitgliedschaft des BdZA auf der Generalversammlung in Puerto Rico als neues Vollmitglied bestätigt.

Beide Organisationen verstehen sich als Mittler zwischen Studenten und Berufsverbänden und der Landespolitik. Das heißt für den BdZA, dass er als Bindeglied zwischen dem Bundesverband der Zahnmedizinischen Studenten (BdZM) und der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) fungiert, YDW gilt als Mittler

zwischen der International Association of Dental Students (IADS) und der World Dental Federation (FDI). Die Förderung junger Zahnärzte ist Aufgabe beider Verbände und die angestrebte Vernetzung hat für beide Vorteile. Der BdZA und YDW wollen jungen Zahnärzten/-innen beim Sprung ins Berufsleben helfen, sowohl national als auch international. Durch neue Kommunikationswege, die sich gerade durch Facebook, Yahoo Groups und andere Plattformen bieten, werden mittlerweile weit mehr Menschen erreicht als das noch vor einigen Jahren möglich war. YDW hat derzeit rund 6.000 Mitglieder bei Facebook und auch der BdZA kommuniziert inzwischen auf diesem Weg. In diesem Jahr wird es erste gemeinsame Veranstaltungen von YDW und BdZA geben. So wird zum Beispiel der YDW-Day am 17. Juli 2010 in Brno, Tschechien, im Rahmen des diesjährigen IADS Kongresses eine erste gemeinsame Veranstaltung beider Verbände sein, deren Folgemeeeting spätestens zur nächsten IDS 2011 stattfinden wird.

2010
dentalchallenge

Forschung
für die Zukunft

VOCO DENTAL CHALLENGE 2010 –

stellt euch der Herausforderung

VOCO ruft junge Wissenschaftler und Studenten auf, sich mit einer Forschungsarbeit zu dentalspezifischen Themen am Forschungswettbewerb VOCO Dental Challenge 2010 zu beteiligen. Bereits zum achten Mal veranstaltet das norddeutsche Dentalunternehmen diesen anerkannten Wettbewerb. Teilnehmen können Studenten und Absolventen, die ihr Studium 2005 oder später beendet haben. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung ist die Präsentation einer Studie, an der zumindest ein VOCO-Präparat beteiligt ist. Außerdem dürfen die Untersuchungsergebnisse vor dem 31.05.2010 noch nicht öffentlich präsentiert worden sein. Zu den Bewertungskriterien der Jury zählen neben einer wissenschaftlich überzeugenden Untersuchung und ihrem medizinischen Nutzen auch deren Darstellung und Präsentation. Zudem gibt eine kurze Fragerunde nach den einzelnen Vorträgen Aufschluss darüber, wie intensiv sich die Wettbewerbsteilnehmer mit ihrem jeweiligen Thema beschäftigt haben. Die Anmeldung und Abgabe der einzureichenden Unterlagen (Abstract von ca. einer A4-Seite, Lebenslauf) hat spätestens bis zum 31.05.2010 (es gilt das Datum des Poststempels) zu erfolgen. Nach einer Vorauswahl durch eine unabhängige Jury werden die Verfasser der besten Einsendungen zum Finale der VOCO Dental Challenge eingeladen. Bei dieser Veranstaltung, die im September in Cuxhaven stattfindet, präsentieren die Teilnehmer ihre Forschungsergebnisse in Form eines 10-minütigen Kurzvortrags, der durch drei unabhängige, habilitierte Wissenschaftler bewertet wird. Den Preisträgern winken attraktive Geldpreise sowie Publikationsförderungen für ihre Ausarbeitungen. So ist der erste Preis mit 6.000 Euro dotiert. Die Zweit- und Drittplatzierten werden mit 4.000 bzw. mit 2.000 Euro belohnt. Die eine Hälfte des jeweiligen Preisgeldes ist für den Vortragenden und die andere Hälfte für die Arbeitsgruppe bestimmt. Hinzu kommt für jeden Preisträger ein zusätzlicher Publikationszuschuss von jeweils 2.000 Euro. Weitere Informationen zur VOCO Dental Challenge 2010 unter www.voco.de

➤ ANMELDUNG



VOCO GmbH
Dr. Martin Danebrock
Postfach 767
27457 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21/7 19-2 09
Fax: 0 47 21/7 19-2 19
E-Mail: m.danebrock@voco.de

NSK S-Max M

Die neue Edelstahl-Serie wurde ohne Kompromisse entwickelt. Erleben Sie es selbst!

- Edelstahlkörper
- Zedglosoptik
- Keramik-Kugellager (M35)
- Clean-Head-System
- Druckknopfspannzange
- Vierfach- bzw. Einfach-Wasserstrahl

neu

Winkelstück M85L mit Licht

Art-Nr: C102-3001

1:5 Übersetzung

€ 749,00*

Winkelstück M15L mit Licht

Art-Nr: C102-5001

4:1 Übersetzung

€ 669,00*

Winkelstück M25L mit Licht

Art-Nr: C102-4001

1:1 Übertragung

€ 564,00*

Handstück M65 ohne Licht

Art-Nr: H100-8001

1:1 Übertragung

€ 410,00*

Für Zahnmedizinstudenten hatten wir attraktive
Angebot bereit. Mehr Infos unter 0 61 96/77 606-0

*Winkelstücke auch ohne Licht erhältlich. VVOG, Patentantrag seit 14.09.

NSK Europe GmbH

Bly-Beinhorn-Str. 8, 05700 Eschborn, Germany

TEL: +49 (0) 61 96/77 606-0, FAX: +49 (0) 61 96/77 606-28